

- Ebene Position des Fahrzeugs beachten.
- Kraftstoffschläuche und Leitungen im Motorraum und am Unterboden nicht durch Beschädigungen (Knickstellen) verschlossen.
- Alle elektrischen Verbraucher wie z. B. Licht und Heckscheibenheizung müssen ausgeschaltet sein.
-

 Hinweis

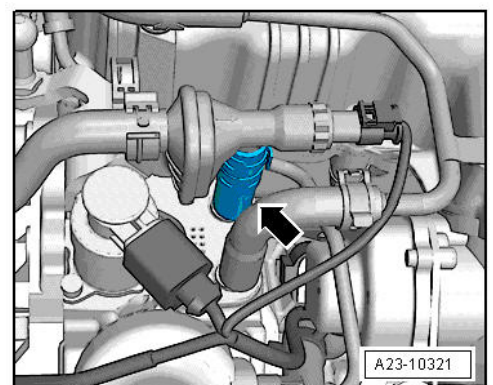
- ◆ *Das Fahrzeug muss mit dem der Jahreszeit entsprechenden Dieseldieselfkraftstoff betankt sein. Sommerdiesel kann u. U. bei tiefen Wintertemperaturen ausflocken.*
- ◆ *Der im Sommer verkaufte Dieseldieselfkraftstoff ist bis 0 °C garantiert filtrierbar.*
- ◆ *Der in der Übergangszeit verkaufte ist bis -10 °C garantiert filtrierbar.*
- ◆ *Der im Winter verkaufte ist bis -20 °C garantiert filtrierbar.*
- ◆ *Bei Unsicherheit im Winter ggf. eine Probe ziehen. Diese dann ca. 1 Stunde der tiefen Außentemperatur aussetzen. Flockt der Kraftstoff bei Temperaturen bis -20 °C aus, handelt es sich um ungeeigneten Dieseldieselfkraftstoff für tiefe Temperaturen. Diese Ausflockungen können das Sieb der Kraftstoffördereinheit sowie den Kraftstofffilter verstopfen.*

 VORSICHT

Das Kraftstoffsystem steht unter Druck. Verletzungsgefahr durch herausspritzenden Kraftstoff.

- Schutzbrille tragen.
- Schutzhandschuhe tragen.
- Druck abbauen: Sauberen Lappen um Verbindungsstelle legen und Verbindungsstelle vorsichtig öffnen.

- Die Motorabdeckung ausbauen
→ Rep.-Gr.10; Motorabdeckung; Motorabdeckung aus- und einbauen
-
- Schelle öffnen und Kraftstoffvorlaufleitung –Pfeil– an der Hochdruckpumpe abziehen.
- Anschlussnippel – VAS 6551/5-1– in die Vorlaufleitung stecken und mit Schelle sichern.
- Schlauchleitung – VAS 6551/2– zwischen Anschlussnippel – VAS 6551/5-1– und Anschluss »A« des Druckmessgeräts (Diesel) – VAS 6551– anschließen.
- Schlauchleitung – VAS 6551/5-2– zwischen Anschluss »B« des Druckmessgeräts (Diesel) – VAS 6551– und der Hochdruckpumpe anschließen. An der Hochdruckpumpe mit Schelle sichern.



 VORSICHT

Brandgefahr durch austretenden Kraftstoff. Schwere Verletzungen und Verbrennungen möglich.

- Vor der Prüfung alle angeschlossenen Leitungen durch Gegenziehen auf sicheren Sitz prüfen.
- Kraftstoff getränkte Putzlappen aus dem Bereich des Fahrzeugs entfernen.

- Druckmessgerät – VAS 6551– einschalten.
- Absperrhähne „A“ und „B“ des Druckmessgeräts – VAS 6551– öffnen, den Absperrhahn „C“ schließen.
- Fahrzeugdiagnosetester anschließen, die Geführte Funktion „Elektrische Kraftstoffpumpe(n) prüfen“ durchführen.

 **Hinweis**

Die Kraftstoffpumpe wird nun für 30 Sekunden angesteuert.

- Sollwert: mindestens 3,5 bar

Wird der Sollwert nicht erreicht:

Die Verbindungen zwischen Druckmessvorrichtung und Kraftstoffleitung auf Dichtigkeit prüfen.

Die Druckmessvorrichtung auf Dichtigkeit prüfen.

Die Kraftstoffleitungen und deren Anschlüsse auf Dichtigkeit prüfen.

Kraftstofffilter verstopft?

Die Kraftstofffördermenge der Kraftstoffpumpe für Vorförderung – G6– prüfen → **Kapitel**.

